

Schulgolf in Deutschland -Grundsatzpapier 2011-

Präambel

Seit 2009 hat der Deutsche Golf Verband e.V. zusammen mit den Landesgolfverbänden grundsätzliche Aussagen zum Thema Schulgolf formuliert und die projektfördernden Maßnahmen erarbeitet. Die Ergebnisse beinhalten eine einheitliche Grundposition und Harmonisierung der Maßnahmen, wodurch in Zukunft eine größere Effizienz erzielt werden kann. Diese Ergebnisse veranlassen den Verband Schulgolf als wichtigen Baustein einer sportlichen Jugendgolfkultur zu sehen. Für den Verband ist Schulgolf ein maßgeblicher Baustein für die Entwicklung der sportlich orientierten Jugendarbeit.

Um diesen positiven Verlauf im Sinne des Verbandes fortzuführen, haben sich die Vertreter der Landesgolfverbände und zuständige Vertreter des DGV getroffen, um die Schulgolfaktivitäten gemeinsam weiter zu entwickeln.

In mehreren Sitzungen und Arbeitskreisen wurden grundsätzliche Aussagen zum Thema Schulgolf formuliert und die projektfördernden Maßnahmen gemeinsam erarbeitet.

Tatsache ist, dass die Entwicklung des Schulgolfs in den Bundesländern sich unterschiedlich darstellt. Mit diesem Grundsatzpapier soll erreicht werden, dass die angestrebten Maßnahmen möglichst zeitnah gemeinsam in allen Bundesländern umgesetzt werden.

Die Zielsetzung ist, dass möglichst viele Schüler in der Bundesrepublik Deutschland im Laufe der Schullaufbahn mit dem Thema Golf im Rahmen des Sportunterrichts in Verbindung kommt und somit den Golfclubs im Bereich des Deutschen Golf Verbandes als potenzielle Mitglieder zugeführt werden.

Abschlag Schule :

Im Jahre 1999 hat der Deutsche Golf Verband e.V. das Projekt Abschlag Schule ins Leben gerufen. Abschlag Schule bietet die Möglichkeit in der Schule Schnupperkurse, Golf Arbeitsgemeinschaften, Oberstufenkurse aber auch Klassenfahrten und Schulpraktika durchzuführen. Die Zielsetzung von Abschlag Schule ist es den Schulsport attraktiver zu gestalten, das Image des Golfsports zu verändern, den Jugendlichen den Golfsport bekannter zu machen und auch jugendliche Talente für den Golfsport zu entdecken und zu fördern.

Von den 9 Mio. Schülerinnen und Schülern, die in 35 000 Schulen in Deutschland organisiert sind, beteiligen sich pro Jahr knapp 10.000 Schülerinnen und Schüler aus ca. 600 Schulen an diesem Programm. Finanziert wird dieses Projekt bis heute durch die Vereinigung clubfreier Golfspieler.

Jugend trainiert für Olympia :

2007 wurde Golf als einzige nicht olympische Sportart in den Kanon der Schulsportarten aufgenommen und hat sich dort etabliert. Somit ist Golf offizielle Schulsportart.

Das sportliche Selbstverständnis der Verbände:

- ❖ Der Deutsche Golf Verband e.V. sowie die Landesgolfverbände vertreten die Interessen des Golfsports in Deutschland mit ganzheitlichem Anspruch. Es ist ihr Ziel, alle relevanten sportlichen Aktivitäten unter seinem Dach zu vereinen. Dabei ist Triebfeder der Verbände, sowohl den Leistungssport als auch den Breitensport jeweils in allen ihren bedeutenden Aspekten zu fördern. Dies sehen sie als unmittelbare gesellschaftspolitische Aufgabe der Verbände an.
- ❖ Die Förderung von Leistungs- und Breitensport und die Verzahnung des Amateur- mit dem Profisport, nimmt einen stetig steigenden Stellenwert ein. Dies ist nicht nur auf das kontinuierliche Wachstum des Golfsports in den letzten Jahrzehnten zurückzuführen, sondern auch auf die Förderprogramme der Verbände, ganz aktuell jedoch insbesondere, durch die Aufnahme des Golfsports in das Programm der Olympischen Spiele ab 2016 sowie die Aufnahme des DGV als olympischer Sportverband im DOSB.
- ❖ Der Deutsche Golf Verband e.V. und die Landesgolfverbände wollen eine gesunde Basis für die Weiterentwicklung des Golfsports schaffen. Um Golf breit in der Bevölkerung zu verankern, auch mittel- bis langfristig eine aktive Nachwuchsförderung in der Breite betreiben zu können und auf den Golfanlagen auch in Zukunft eine nachhaltige Jugendarbeit zu ermöglichen, ist die Etablierung eines ganzheitlichen Schulgolfkonzepts der maßgebliche Baustein.

Golf als Teil des Schulsports :

Schulsport ist ein Abbild des Sports, wie er sich in der Gesellschaft darstellt. In der Schule wird Sport auf der einen Seite als Sportunterricht in seiner Vielfalt angeboten aber auch in Arbeitsgemeinschaften im außerunterrichtlichen Sportangebot. Die Schule strebt in beiden Bereichen eine Kooperation Schule – Verein an, um so das Angebot attraktiver zu gestalten.

Der Deutsche Golf Verband e.V. und die Landesgolfverbände sehen ihre Aufgaben darin, einen Beitrag im Rahmen der Kooperation Schule-Verein zu leisten.

Bedeutung von Schulgolf für die Vereine und Verbände :

- ❖ Schulgolf ist die Basis für die golfsportliche Entwicklung
- ❖ Schulgolf ist ein Marketing-Instrument zur Imageentwicklung des Golfsports
- ❖ Schulgolf ist ein Instrument zur Talentsichtung und –förderung
- ❖ Schulgolf ist ein Baustein der Jugendarbeit
- ❖ Die Förderung des Schulgolfs bietet die Möglichkeit zur Mitgliedergewinnung

Zielstellungen des Golfsports in der Schule

Gesellschaftspolitische Ziele der Verbände :

Golf als gesellschaftspolitisches Feld von Bildung, Ökologie und Gesundheit etablieren

Aufgrund der sportartspezifischen Merkmale bedient Golf, die gesellschaftlichen Trends: Bildung, Ökologie und Gesundheit. Hier gilt es Themen zu finden, die dazu führen, dass sich Schule mit Golf im Rahmen dieser Trends bewegt.

Golf als Mittel der Persönlichkeitsentwicklung präsentieren

Die Sportart Golf fördert neben sportmotorischen Effekten wie zum Beispiel Koordination und Konzentration, besonders die folgenden Persönlichkeitsmerkmale:

- ❖ Eigenverantwortung
- ❖ Selbstkontrolle: Umgang mit Erfolg und Misserfolg
- ❖ Selbstmanagement
- ❖ Angebot des lebenslangen Sporttreibens (Doppelauftrag des Schulsports)

Schulsportspezifische Ziele :

Verankerung des Golfsports im Schulsport

Hierbei werden sowohl die Felder des Breitensports als auch des Leistungssports berücksichtigt.

Es wird eine engere Verzahnung von Schulsport und Vereinssport angestrebt: Stärkung der Kooperation Schule und Verein

Maßnahmen :

- ❖ Stärkung der Kooperation Schule – Verein: Einführung einer Schülergolfkarte zur besseren Bindung der Schüler an den Club
- ❖ Flächendeckende Kommunikation: Entwicklung und Pflege einer Homepage zum Thema Schulgolf. Hier soll der Einstieg über die Internetplattform www.golf.de beginnen. Parallel sollen in den Landesgolfverbänden ebenfalls Internetseiten mit dem Thema Schulgolf eingerichtet werden. In den Landesgolfverbänden sollen die Schüler konkret über die individuellen Projekte in ihrem Umkreis informiert werden.
- ❖ Partnerclubs des Schulgolfs : Der Deutsche Golf Verband e.V. und die Landesgolfverbände werben in den Golfclubs so, dass sich möglichst viele Golfclubs als „ Partnerclubs des Schulgolfs “ anmelden.
- ❖ Personalentwicklung als Schlüssel für den Schulsport: Durchführung von bundesweit einheitlichen Lehreraus- und fortbildungsmaßnahmen

Die Umsetzung :

Der Deutsche Golf Verband und die Landesgolfverbände wollen nachfolgende Aufgaben umsetzen :

- ❖ Aufbau eines Lehrwesens
- ❖ Der Deutsche Golf Verband stellt die Mittel für eine langfristige Durchführung des Schulangebots (Abschlag Schule) zur Verfügung und ist für dessen Umsetzung verantwortlich. Dies beinhaltet auch die Unterstützung der Schulgolfzentren und der Lehrerfortbildungen
- ❖ Der DGV organisiert die Aus- und Weiterbildung der Lehrer im Rahmen der Lehrerfortbildung, der Referendarausbildung und der universitären Ausbildung
- ❖ Aufbau eines Bundeslehrteams
- ❖ LGVs und DGV unterstützen gemeinsam Projekte zur Entwicklung des Leistungssports im Rahmen der Schule. Hier besonders die Entwicklung von leistungssportorientierten Schulgolfzentren.
- ❖ LGVs und DGV entwickeln und pflegen die Internetseiten mit dem Thema Schulgolf
- ❖ LGVs und DGV entwickeln und vertreiben die Schülerkarte als Kundenbindungsmittel

Arbeitsweise:

- ❖ Die Aufgaben werden in Arbeitskreisen umgesetzt in denen die Verantwortlichen möglichst aller beteiligten Organisationen (Club, Schule, LGV, Ministerium, DGV) zusammenarbeiten.
- ❖ Im Interesse der bundeseinheitlichen Fortführung des Schulsports informieren sich alle Beteiligten über Weiterentwicklungen in den Ländern.

Fazit :

Schulgolf ist eine vom Deutschen Golf Verband, den Landesgolfverbänden und ihrer Mitglieder gemeinsam getragene Aktion, um langfristig immer wieder neue Jugendliche für den Golfsport zu gewinnen und dem Breiten- und Leistungssport zuzuführen. Dabei können in diesem Zug auch Lehrer und Eltern für den Golfsport gewonnen werden.

Dies geschieht in einer gemeinsamen Arbeitsweise, mit dem Ziel ein nach außen hin einheitliches Bild des Golfsports zu entwickeln.